

Societas entomologica.

Journal de la Société entomologique internationale.

Toutes les correspondances devront être adressées à Mr. le président **Fritz Rühl** à **Zürich-Hottingen**. Messieurs les membres de la société sont priés d'envoyer des contributions originales pour la partie scientifique du journal.

Jährlicher Beitrag für Mitglieder 10 Fr = 5 fl. = 8 Mk. — Die Mitglieder geniessen das Recht, alle auf Entomologie Bezug nehmenden Annoncen kostenfrei zu inseriren. — Das Vereinsblatt erscheint monatlich zwei Mal (am 1. und 15.).

Organ für den internationalen Entomologenverein.

Alle Zuschriften an den Verein sind an den Vorstand desselben Herrn **Fritz Rühl** in **Zürich-Hottingen** zu richten. Die Herren Mitglieder des Vereins sind freundlich ersucht, Originalbeiträge für den wissenschaftlichen Theil des Blattes einzusenden.

Organ for the International-Entomological Society.

All letters for the Society are to be directed to Mr. **Fritz Rühl** at **Zürich-Hottingen**. The Hon. members of the Society are kindly requested to send original contributions for the scientific part of the paper.

Der „Katepo“ auf Neuseeland.

Von Dr. E. Karsch.

Herr Dr. Richard Rey bemerkt in seiner interessanten Notiz über den *Katepo* auf Neuseeland in Nummer 18 des laufenden Jahrgangs dieser Zeitschrift, Seite 139, diese durch ihre Giftigkeit merkwürdige Spinne sei „bisher kaum noch wissenschaftlich beschrieben“.

Es sei mir gestattet, diesen Irrthum zu berichtigen. Die Beschreibung, welche Herr Dr. Rey von dem „*Katepo*“ entwirft, genügt, um in ihm eine berüchtigte *Theridiide* Australiens zu erkennen, welche bereits drei Taufnamen erhielt. Es handelt sich um den *Lathrodectus scelio* Thorell (Öfr. K. Vet. Acad. Förhandl. XXVII 1870, April, pg. 370; *Lathr. Hasseltii* Thorell, ebenda pg. 369 ♂; *Lathr. Katipo* Powell Transact. New-Zeal. Institute, III, 1870. Mai, pg. 56. Pl. V, Fig. a—g.)

Laut der einschlägigen Literatur findet sich die berüchtigte „*Katepo*“-Spinne auch auf Neuholland, von Adelaide bis Cap York und bis zu 3000 Fuss Höhe; dessgleichen auf der Philippinen-Insel Zebu, woselbst sie „*laua-laua*“ heisst.

Zur Gattung *Feronia*.

Von H. Clerk.

Unter den zahlreichen Gattungen der grossen Carabiden-Familie hat sich kein Genus einer so häufigen Umarbeitung erfreut, als die alte Latreille'sche Gattung *Feronia*. Was an derselben gebessert, gesündigt, reduziert und vermehrt wurde, wissen die Coleopterologen ja selbst.

Der Gattungsbegriff *Feronia* entsprach lange Zeit, und ich selbst hätte in jener glücklichen Periode leben mögen, welche dem Käfersammler

einen ungeheuern Ballast von Genusnamen erspart hat, welche ihn nicht mit Hunderten von Varietäten und deren Beschreibung und Nomenclatur fast erdrückte, ich nenne diese schönen vergangenen Tage die „Periode der Gemüthlichkeit“. Ich möchte damit nicht einen Zustand bezeichnen, in welchem die Kunde der Insekten im Argen lag, im Gegentheil, die Beschreibungen der damaligen Autoren sind heute noch mustergültig; man hat damals so scharf gesehen als heute, aber unbedingt weniger, und das ist manchmal besser als zu viel. Die Kolonisationen und die Wiederbelebung der Naturwissenschaften nach den grossen Kriegen am Anfange unseres Jahrhunderts einerseits, die Ausbildung und Vervollkommnung der Schifffahrt, die Benützung des Dampfes hiezu, die Erleichterung der Forschung in fremden Welttheilen andererseits, hatten zahlreiche Naturforscher in die entferntesten Gegenden geführt und die Ausbeute, welche dieselben in ihre Heimath gesandt haben, bereicherte das Genus *Feronia* wie so manche andere in schwer zu bewältigender Masse. So hatte schon Bonelli in seiner klassischen und geistvollen Arbeit (Observ. entomol. I tab. synopt.) versucht eine sorgfältige Eintheilung der *Feronien* zu geben, die vielen neu entdeckten Arten und die durch exakte Forschung zu Tage getretenen generischen Unterschiede zu markiren, seine Eintheilung wurde dankbar begrüsst und erfreute sich der allgemeinen Anerkennung. Einzelne Stimmen, namentlich in Deutschland, erhoben sich allerdings dagegen, man hat seiner Eintheilung den Vorwurf der Zersplitterung und der Künstlichkeit gemacht, wie würden jene Stimmen die jetzige Gruppierung beurtheilen. Als später Dejean an der Hand eines riesigen Materials die Bonelli'schen neuen Genera einer sorgfältigen Kritik und einer Vergleichung unterzog, fand er einige der von Bonelli gegebenen Merk-

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Societas entomologica](#)

Jahr/Year: 1887

Band/Volume: [2](#)

Autor(en)/Author(s): Karsch Ferdinand Anton Franz

Artikel/Article: [Der „Katepo“ auf Neuseeland. 153](#)